
1102/J XXIV. GP

Eingelangt am 02.03.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Jannach
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Jugendkriminalität in Spittal

Die "Kronen Zeitung" vom 23.02.2009 berichtete:

*„Rabiate Jugendliche halten Spittaler Behörden in Atem
Einer besaß ein gefährliches "Kampfmesser"*

Die vier Schüler, die Samstag in einem leerstehenden Spittaler Einkaufszentrum mit einem Unternehmer eine Auseinandersetzung hatten, sind amtsbekannt. Wegen dieser Burschen läßt der Bezirkshauptmann, wie berichtet, zu einem Krisengipfel. Sie waren bewaffnet - mit Softgun und einem "Kampfmesser".

Die Softgun selbst wird als nicht gefährlich eingestuft. Ein Polizist: "Als der Bursche damit zuschlug, zersplitterte sie auf dem Kopf des Opfers." Mit dem "Kampfmesser" hätte es anders aussehen können: "Mit der 25 Zentimeter langen Klinge kann man jemanden töten." Der Computerfachmann hatte also Glück.

Die vier Burschen gehören übrigens zu jenem Kreis von Burschen, die - wie berichtet - immer wieder Probleme bereiten. Bezirkshauptmann Klaus Brandner will ihretwegen sogar einen Krisengipfel einberufen.

Der Polizist: "Sachbeschädigungen und Körperverletzungen stehen auf der Tagesordnung. Sie greifen sogar uns an; die Uniform ist ihnen vollkommen egal.""

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage:

1. Wie viele Einsätze der Exekutive auf Grund von kriminellen Jugendlichen gab es im Jahr 2008 in Kärnten?
2. Wie viele Einsätze der Exekutive auf Grund von kriminellen Jugendlichen gab es im Jahr 2008 in Spittal aufgegliedert nach Stadt und Bezirk?
3. Welche Delikte wurden 2008 vorwiegend von Jugendlichen in Kärnten begangen?
4. Wie viele Jugendliche konnten 2008 als Tatverdächtige ermittelt werden?
5. Welche Fälle von Jugendkriminalität wurden im Jänner und Februar 2009 in Kärnten bekannt?

6. Welche Fälle von Jugendkriminalität wurden im Jänner und Februar 2009 in Spittal aufgegliedert nach Stadt und Bezirk bekannt?
7. Wie viele verletzte Opfer von Jugendkriminalität gab es im Jahr 2008 in Kärnten?
8. Wie viele verletzte Opfer von Jugendkriminalität gab es im Jahr 2008 in Spittal aufgegliedert nach Stadt und Bezirk?
9. Wie viele verletzte Opfer von Jugendkriminalität gab es im Jahr 2009 in Kärnten?
10. Wie viele verletzte Opfer von Jugendkriminalität gab es im Jahr 2009 in Spittal aufgegliedert nach Stadt und Bezirk?
11. Konnten die oben erwähnten Jugendlichen ausgeforscht werden?
12. Wurde Anzeige erstattet?
13. Warum sind diese Jugendlichen amtsbekannt?
14. Wie viele Jugendliche umfasst dieser genannte Kreis von Jugendlichen?
15. Was wurde bisher gegen die Jugendkriminalität in Kärnten und speziell in Spittal unternommen?
16. Wie wird man in Spittal gegen diese Problem vorgehen?